CAPY BARA BOOKS

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Dan Altmann, dass sein wunderbares Wasserschwein vom Katalog des letzten Jahres auch diesmal wieder als Coverboy auf der Titelseite posieren darf.

Coverillustration unter Verwendung des Gemäldes »56,75 Grad« von Tanja Chimes.

Das Capybara feiert immer noch!

Eigentlich hatte das Wasserschwein gedacht, nach dem Rummel um seinen 10. Geburtstag im vergangenen Jahr würde es ein bisschen ruhiger werden. Von wegen! Stattdessen musste das arme Capybara immer weiter feiern. Los ging's mit dem Prix Servais 2022 für den Roman »Lärm« unseres Autors Guy Helminger.

Nur ein paar Monate später flatterte dann doch tatsächlich die Nachricht ins Haus, dass unsere Autorin Margret Steckel mit dem Prix Batty Weber ausgezeichnet wird. Nach dem viel zu früh verstorbenen Autor und capybarabooks-Mitverleger Georges Hausemer 2007 ging der nur alle drei Jahre vergebene renommierteste Literaturpreis Luxemburgs also nun bereits zum zweiten Mal in rund zehn Jahren Verlagsgeschichte an einen capybarabooks-Autor. Pardon: eine capybarabooks-Autorin. Während das Wasserschwein noch vor Freude in die Pfoten klatschte, purzelte auch schon der nächste Preis durch die Tür: Den Prix Servais 2023 erhielt unser Autor Jérôme Quiqueret für sein auch von der Presse einhellig gelobtes Werk »Tout devait disparaître«. Wie gut, dass das Wasserschwein sein neugieriges Näschen in dieses dicke, fette französischsprachige Manuskript gesteckt und es veröffentlicht hatte. Und das nicht nur, weil »Tout devait disparaître« mittlerweile in der fünften (sic!) Auflage vorliegt.

Bei allem Grund zum Feiern war das Capybara aber natürlich auch fleißig. Das Ergebnis von vielen Monaten Lektüre, Lektorat und Korrektorat ist in diesem Katalog in all seiner spannenden Vielfalt versammelt. Und während wir unseren Leserinnen und Lesern viel Spaß beim Entdecken unserer Neuerscheinungen und beim Stöbern in der Backlist wünschen, streckt das Wasserschwein sein neugieriges Näschen schon nach den nächsten Projekten für das kommende Programm aus …

Mit einem fröhlichen Pfotenwinken grüßt sehr herzlich,

capybarabooks

La fête continue avec le capybara !

À vrai dire, le capybara s'imaginait qu'après tout le remue-ménage provoqué l'année dernière par les festivités de son 10e anniversaire, il allait enfin pouvoir se reposer ! Manque de pot, au lieu de cela, le pauvre capybara a dû jouer les prolongations : avec le Prix Servais 2022 décerné à notre auteur Guy Helminger pour son roman « Lärm », il n'était plus question de se reposer.

À peine quelques mois plus tard, une autre nouvelle a virevolté jusqu'à nous : notre auteure Margret Steckel se voyait décerner le prix Batty Weber. Après le regretté et trop tôt disparu Georges Hausemer, auteur et coéditeur pour capybarabooks, en 2017, le prix littéraire le plus prestigieux du Luxembourg, attribué seulement tous les trois ans, revient pour la deuxième fois en dix ans d'histoire éditoriale à un auteur capybarabooks. Pardon : à une auteure capybarabooks. Le capybara en était encore à battre des pattes pour manifester sa joie qu'une autre récompense atterrissait à notre porte : notre auteur Jérôme Quiqueret recevait le Prix Servais 2023 pour son livre célébré d'une seule voix par la presse : « Tout devait disparaître ». C'est une chance que le capybara ait fourré son petit museau curieux dans ce manuscrit riche et costaud, écrit en français, et l'ait publié. Une chance supplémentaire que « Tout devait disparaître » en soit maintenant à sa cinquième (sic !) édition.

La fête n'a pas pour autant détourné notre capybara de son labeur. Ce catalogue est le fruit de nombreux mois de lectures, relectures, corrections dans toute leur excitante diversité. Alors même que nous souhaitons à nos lectrices et nos lecteurs beaucoup de plaisir à découvrir nos nouvelles parutions et à farfouiller dans nos collections, le capybara pointe déjà son petit museau curieux à la recherche des projets qui composeront le programme suivant…

Le capybara joint ses petites pattes aux nôtres pour vous saluer bien joyeusement,

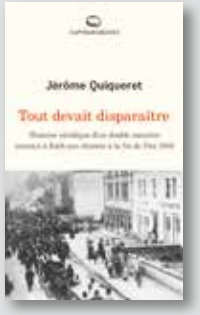
capybarabooks

Seite 4-7

Seite 8-11

Seite 12-15

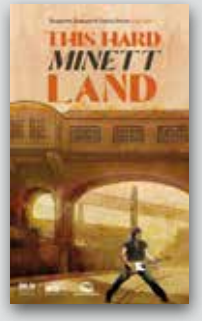
Seite 16-19



Seite 20-21

Seite 22-23

Seite 24-25



Seite 26-27

Seite 28-29

Seite 30-31

VORSCHAU

Corina Ciocârlie
ROUGE FANTÔME

Guy Helminger
DIE STIMMEN VOM BOSPORUS

Susanne Jaspers
MAISENTCHEN

Seite 32-34

BACKLIST

Literatur

Reisebuch

Wissenschaft und Sachbuch

Kannerbuch

Seite 35-40

Guy Helminger

Das Geräusch der Stillleben

»Ja, bitte?«, fragte mein Vater, blieb vor unserem Haus stehen. In der Hand hielt er den Autoschlüssel, als müsse er damit die Haustür aufschließen. Der Mann nahm einen Zug von seiner Zigarette, wischte Asche von der grün gemusterten Jacke, ehe er fragte: »Herr Weidner?« Dabei warf er einen kurzen Blick auf das Klingelschild. Vater nickte. Es war eher ein ruckartiges Knicken des Nackens, eine Bewegung, die sich der Armeekleidung seines Gegenübers anpasste, als eine einfache Bejahung der Frage. »Sie können leider jetzt nicht hier rein«, sagte der Mann, ließ seine Zigarette fallen und trat sie aus. Er wirkte lässig, so als sei sein Job längst Routine geworden. »Wieso kann ich nicht in mein Haus?«, mischte Mutter sich ein, knöpfte dabei ihren Mantel auf, als sei sie bereits drinnen.

GUY HELMINGER wurde 1963 im luxemburgischen Esch/Alzette geboren und lebt seit 1985 in Köln. Er schreibt Gedichte, Romane, Hörspiele, Theater. Für seine Arbeit erhielt er u. a. den Förderpreis für Jugend-Theater des Landes Baden-Württemberg, zweimal den Prix Servais, den 3sat-Preis, den Prix du mérite culturel de la ville d'Esch, den Dresdner Lyrikpreis, den Gustav-Regler-Preis und den Lyrikpreis Meran.

Bei capybarabooks sind bisher erschienen: *Venezuela*. Drei Stücke; *Rost*. Stories; *Eng Taass fir d'Nefertiti Nilpäerd*. Kannerbuch mat Zeechnunge vum Manuela Olten; *Die Allee der Zähne*. Aufzeichnungen und Fotos aus Iran; *Jockey*. Theater; *Die Lehmbauten des Lichts*. Aufzeichnungen und Fotos aus dem Jemen; *Neubrasilien*. Roman; *Die Lombardi-Affäre*. Roman; *Lärm*. Roman; *Madame Köpenick*. Theater; *Die schwere Naht der Flüsse*. Aufzeichnungen und Fotos aus Brasilien.

© Guy Helminger

Wenn das Leben ins Rutschen gerät

Wenn Stillleben ins Rutschen geraten, ist danach nichts mehr, wie es war. Bei Herrn Frell hängen auf einmal keine Bilder mehr an den Wänden; ein Rendezvous führt seinen Sohn nach Kroatien, wo nichts ist, wie erwartet; ein Einbruch zeigt den Bewohnern, dass es so etwas wie eine Wohnung hinter der Wohnung gibt; und ein Buch, das immer wieder zu einer bestimmten Uhrzeit aus dem Regal fällt, wirft Ole Briddel völlig aus der Bahn. Was schlummert in den Tiefen unserer Existenz, was atmet dort und beißt die Zähne zusammen?

»Das Geräusch der Stillleben« ist ein kunstvoll verwobenes Vexierspiel. Nebenfiguren einer Story werden in einer anderen zur Hauptfigur, Gegenstände wechseln von Erzählung zu Erzählung den Besitzer. Irgendwann hat das stille Leben eine Neigung von 56,75 Grad und ist nicht mehr aufzuhalten.

Guy Helminger
DAS GERÄUSCH DER STILLLEBEN
Stories

352 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen
ISBN 978-99959-43-53-0
25,00 €

Oktober 2023

Margret Steckel
Mutterrache

»Nicht denken, nur tun. In der Reisetasche nur die Wasserflasche, Trinkbecher und vor allem meine Wolldecke für die kalten Stufen. Und das hochkarätige Päckchen. Sicherheitshalber nur die Hälfte, die andere Hälfte in der Handtasche, zusammen mit Personalausweis und Führerschein für die Autovermietung. Verteiltes Risiko, auch die Hälfte wird reichen, falls ein Gepäckstück verloren geht.«

MARGRET STECKEL wurde 1934 in Mecklenburg geboren. 1955 verließ sie die DDR. Im Anschluss an ihr Dolmetscherexamen in Westberlin kam sie als Assistentin für Dramaturgie und Drehbuch sowie Übersetzerin von Synchron-Drehbüchern zum Film. Nach ihrer Heirat 1964 ging sie mit ihrer Familie für 14 Jahre nach Irland und England. Seit 1983 lebt Margret Steckel als freie Schriftstellerin in Luxemburg. 1997 wurde Margret Steckel für die Erzählung *Der Letzte vom Bayrischen Platz* mit dem Servais-Preis ausgezeichnet. In diesem Jahr erhielt sie den Prix Batty Weber für ihr Lebenswerk.

Im Verlag capybarabooks erschienen von ihr bislang der Roman *Drei Worte hin und her*, der Erzählungsband *Ins Licht sehen*, die Novelle *Jette, Jakob und die andern* sowie die Erzählung *Daisy Fiedler*.

© Georges Hausemer

PRIX BATTY WEBER 2023
für Margret Steckel

Von Schuld und Versäumnissen in einer Familie

Heiligabend. Die Ich-Erzählerin sitzt allein in ihrer Wohnung und wartet wie in jedem Jahr auf den Anruf der entfremdeten Tochter – vergeblich. Wie konnte es zu dieser Entfremdung kommen? In Rückblenden lässt die alte Frau die Stationen ihres Lebens Revue passieren, spaziert durch die winterliche Hauptstadt und schmiedet einen verzweifelten Plan …

»Ein unbedingt lesenswertes, zutiefst menschliches und kluges Buch, reich an Lebensweisheit und authentischer Empathie.«
LUXEMBURGER WORT

»Mit ›Mutterrache‹ ist der Autorin ein formvollendetes Alterswerk gelungen, das sie auf dem Höhepunkt ihrer Erzählkunst zeigt.«
DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

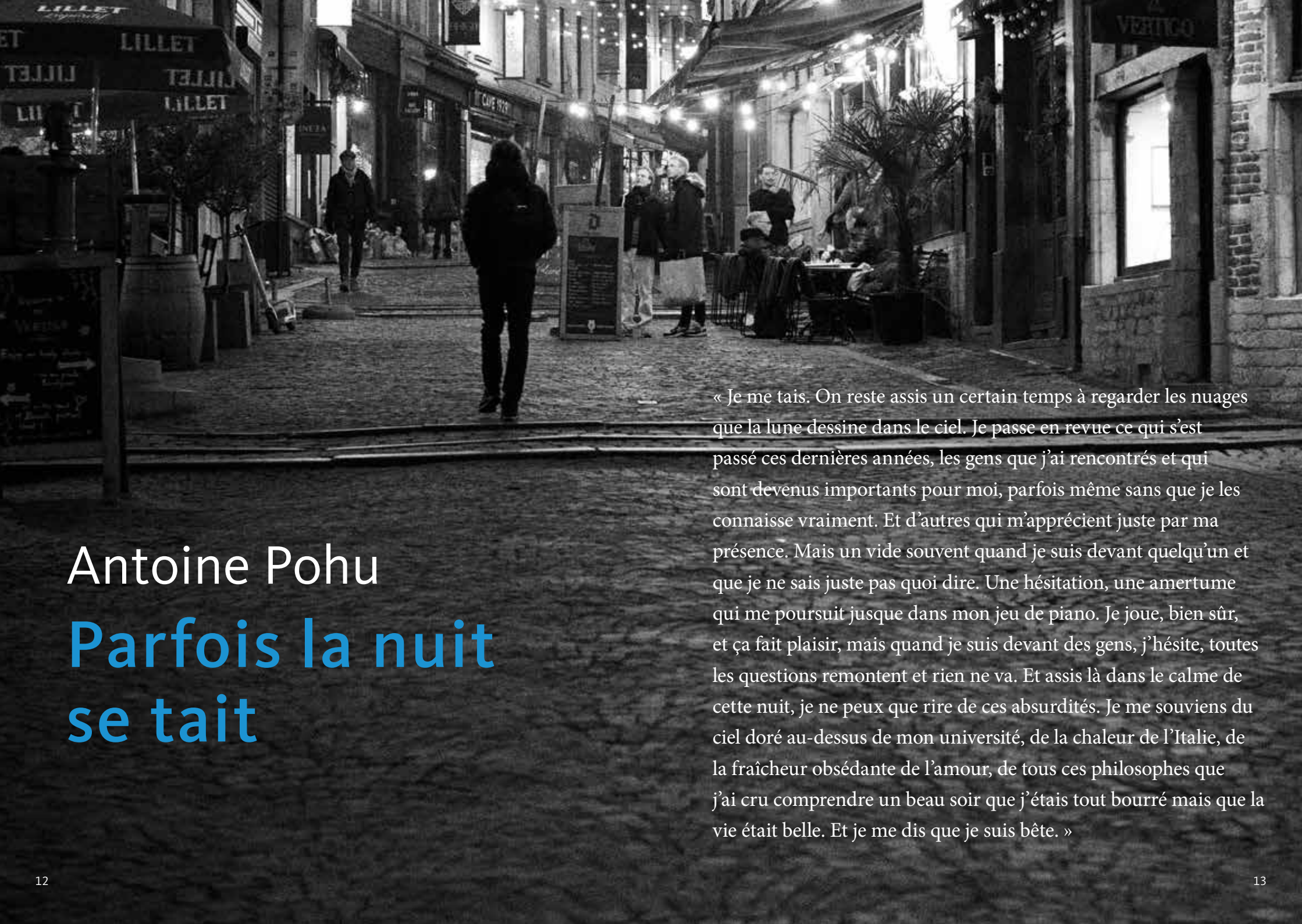
»Konzentréierte literaresche Power!« RTL

Margret Steckel
MUTTERRACHE
Novelle

56 Seiten, 14 x 10 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-54-7
9,00 €

September 2023

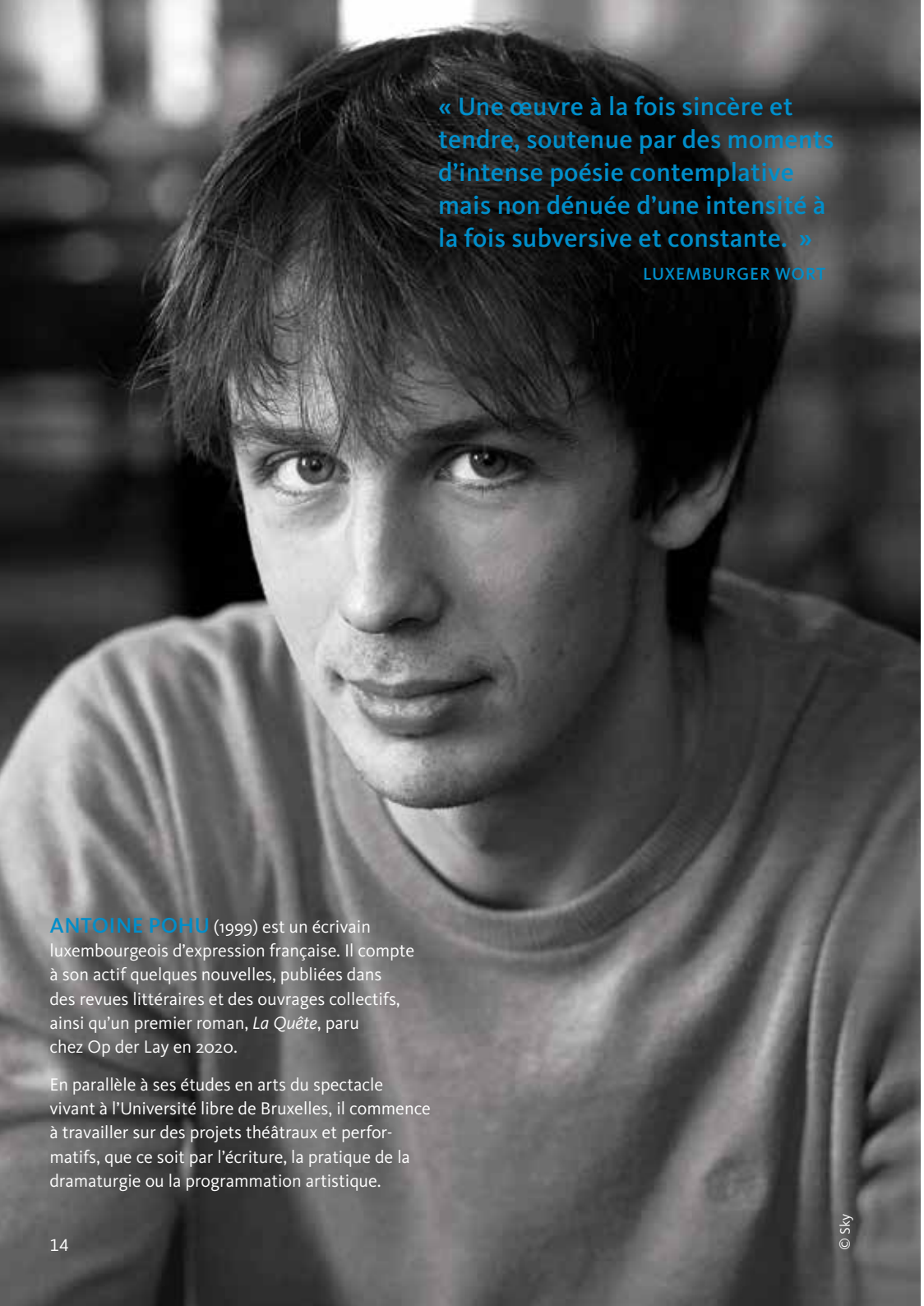
3. AUFLAGE



Antoine Pohu

Parfois la nuit se tait

« Je me tais. On reste assis un certain temps à regarder les nuages que la lune dessine dans le ciel. Je passe en revue ce qui s'est passé ces dernières années, les gens que j'ai rencontrés et qui sont devenus importants pour moi, parfois même sans que je les connaisse vraiment. Et d'autres qui m'apprécient juste par ma présence. Mais un vide souvent quand je suis devant quelqu'un et que je ne sais juste pas quoi dire. Une hésitation, une amertume qui me poursuit jusque dans mon jeu de piano. Je joue, bien sûr, et ça fait plaisir, mais quand je suis devant des gens, j'hésite, toutes les questions remontent et rien ne va. Et assis là dans le calme de cette nuit, je ne peux que rire de ces absurdités. Je me souviens du ciel doré au-dessus de mon université, de la chaleur de l'Italie, de la fraîcheur obsédante de l'amour, de tous ces philosophes que j'ai cru comprendre un beau soir que j'étais tout bourré mais que la vie était belle. Et je me dis que je suis bête. »



« Une œuvre à la fois sincère et tendre, soutenue par des moments d'intense poésie contemplative mais non dénuée d'une intensité à la fois subversive et constante. »

LUXEMBURGER WORT

ANTOINE POHU (1999) est un écrivain luxembourgeois d'expression française. Il compte à son actif quelques nouvelles, publiées dans des revues littéraires et des ouvrages collectifs, ainsi qu'un premier roman, *La Quête*, paru chez Op der Lay en 2020.

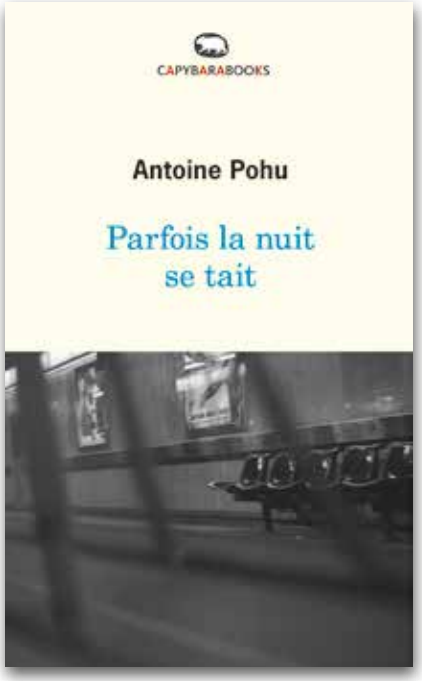
En parallèle à ses études en arts du spectacle vivant à l'Université libre de Bruxelles, il commence à travailler sur des projets théâtraux et performatifs, que ce soit par l'écriture, la pratique de la dramaturgie ou la programmation artistique.

© Sky

La nuit est noire, la nuit est belle, la nuit est silencieuse

Bruxelles, la nuit.
Daniel promène ses doigts sur les pianos, de bars au décor kitsch en salles de concert réputées. Ses amis semblent déjà connaître la trajectoire qu'ils veulent donner à leurs vies. Lui cherche encore, à la lumière des phares qui se reflètent sur le bitume. Entre le souvenir vivace de Paul et une passion raisonnée pour Marie, il scrute la beauté d'un monde qui l'attire et le repousse à la fois. Et si s'éloigner de cette ville qui lui colle à la peau était la solution ? Parfois, lorsque la nuit se tait, il faut savoir l'écouter.

SHORTLIST
LUXEMBURGER BUCHPREIS
2023



Antoine Pohu
PARFOIS LA NUIT SE TAIT
Roman

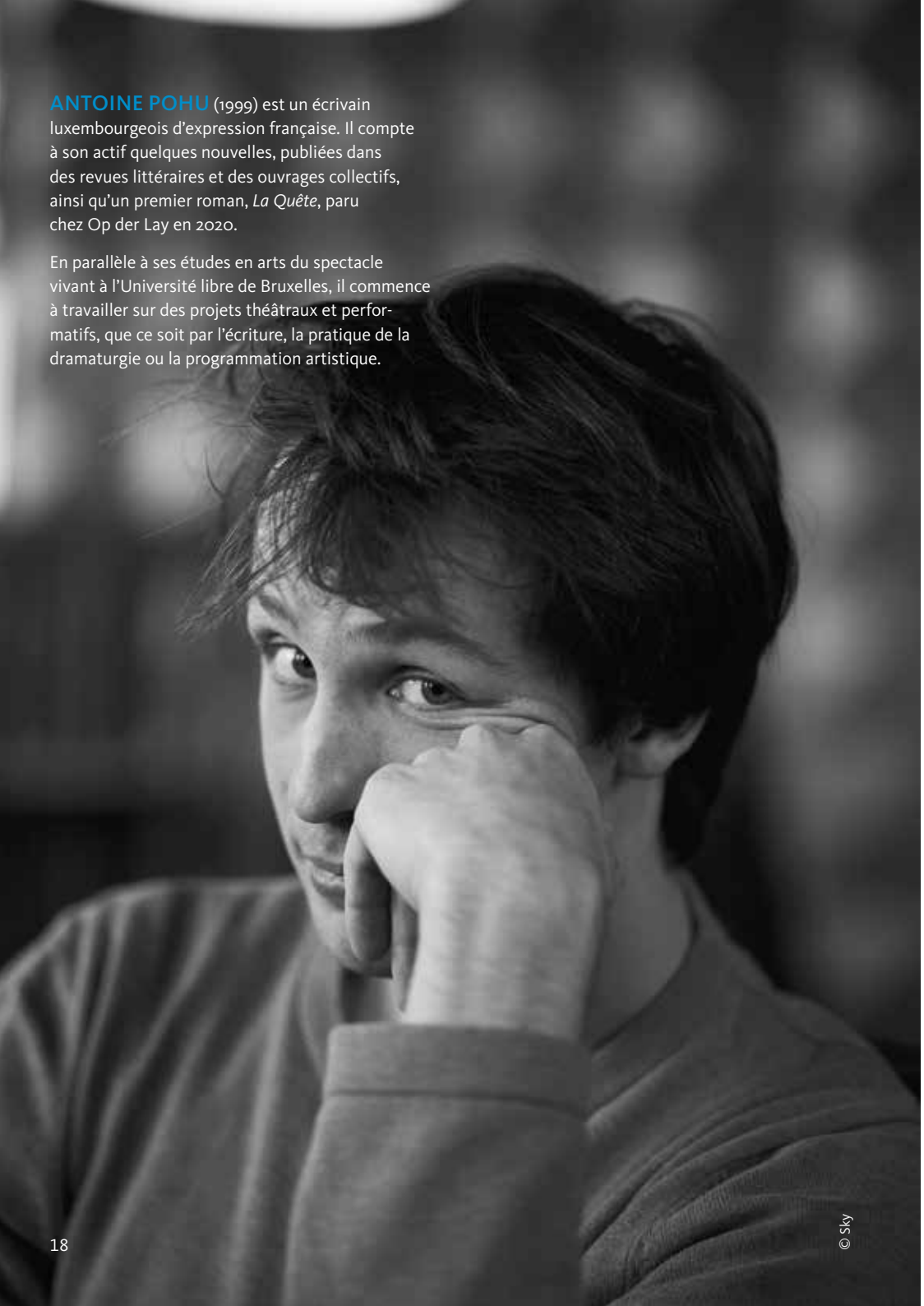
216 pages, 20 x 12 cm
Broché avec rabats
ISBN 978-99959-43-47-9
19,00 €

Mars 2023

Antoine Pohu

Nous sommes celleux qui marchent dans la ville

« Autour de moi, tout est mort. Avant il y avait des arbres. Ils bordaient les routes et parfois même les recouvraient entièrement comme des voûtes de feuilles. Il n'en reste que des lambeaux. Il ne reste que le goudron et le béton et le ciel bleu et ce fichu de soleil qui me cogne sur la tête. Et les graffitis. Partout dans la ville. La ville est peuplée de dessins. Comme pour contrecarrer le vide que laissent les cadavres. Devant moi un vieux slogan du régime : Tous ensemble. Des éclats de balles criblent les murs. Et quelqu'un a rajouté : à se faire massacrer. Un peu plus loin : Mort au roi. Mort au con. »



ANTOINE POHU (1999) est un écrivain luxembourgeois d'expression française. Il compte à son actif quelques nouvelles, publiées dans des revues littéraires et des ouvrages collectifs, ainsi qu'un premier roman, *La Quête*, paru chez Op der Lay en 2020.

En parallèle à ses études en arts du spectacle vivant à l'Université libre de Bruxelles, il commence à travailler sur des projets théâtraux et performatifs, que ce soit par l'écriture, la pratique de la dramaturgie ou la programmation artistique.

© Sky

Demande aux arbres ce qu'ils pensent de tes lois

Un vieux roi se promène dans les rues dévastées de sa ville. Au gré des décombres et de la poussière que traversent ses pieds nus, il se souvient de ses enfants, à qui il n'a pas su prêter oreille lorsqu'iels sont venuEs unE à unE pour lui présenter leurs griefs. Jusqu'à ce qu'iels ne viennent plus seulEs et que son unique réponse soit d'envoyer l'armée, déclenchant une guerre civile.

Écrit dans le cadre de la résidence d'auteur des Walfer Bicherdeeg 2022, « Nous sommes celleux qui marchent dans la ville » est un cri d'effroi et de rage devant l'état du monde, l'inaction des politiques face à l'urgence et le manque d'écoute de dirigeants de plus en plus autoritaires.

Antoine Pohu
NOUS SOMMES CELLEUX QUI MARCHENT DANS LA VILLE
Nouvelle

32 pages, 14 x 10 cm
Broché avec rabats
ISBN 978-99959-43-56-1
6,00 €

Novembre 2023

© Mike Zenari

JÉRÔME QUIQUERET a migré de Nancy à Luxembourg à l'été 2003, muni de son bagage d'historien, pour y produire d'innocentes traductions de faits divers en français. S'est montré ensuite capable, et non moins coupable, de composer des textes plus engagés et honorables pour différents médias (*Le Quotidien*, *Le Jeudi*, *Europaforum* et désormais le *Tageblatt*). Au moment où il caressait l'espoir de voler de ses propres ailes, il a replongé, s'avouant sa dangereuse addiction aux faits divers. En état de récidive, il a pris dix ans, entre sa 33e et sa 43e année de liberté, pour commettre l'ouvrage que vous détenez entre vos mains.

« Un ouvrage d'une puissance expressive rare, (...) un ouvrage extraordinaire. » D'LËTZEBUERGER LAND

« Époustouflant ! » CULTURE.LU

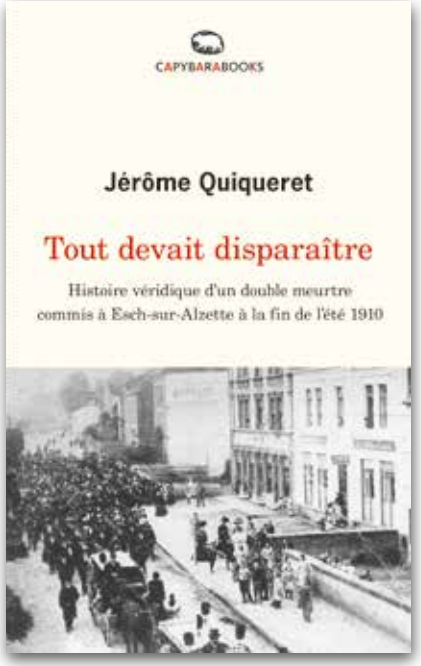
« Passionnant. » LE RÉPUBLICAIN LORRAIN

« Quiqueret fait revivre de sa plume des personnages défunts depuis longtemps, de manière si réussie que seule notre raison nous rappelle que l'auteur n'a jamais pu croiser ces figures emblématiques de l'histoire d'Esch. » WOXX

L'histoire véridique d'un double meurtre commis à Esch-sur-Alzette à la fin de l'été 1910

Le 14 septembre 1910, au petit matin, deux quinquagénaires de la ville industrielle d'Esch-sur-Alzette, Françoise et Henri Kayser-Paulus, sont retrouvés assassinés dans leur chambre. Leur rustique mais spacieuse maison est située à l'orée du quartier ouvrier de la Grenz, dans lequel accourent depuis le début de l'année des milliers d'ouvriers étrangers, attirés par le chantier de construction d'une nouvelle installation sidérurgique à l'ouest de la ville. C'est dans ce quartier populaire, parmi les nouveaux venus au passé insondable et les membres de vieilles familles eschoises qui en structurent encore la vie sociale, que les enquêteurs espèrent dénicher l'auteur de ce crime devenu événement. Du profil du tueur dépendent l'idée que le citoyen doit se faire du progrès technique, l'avantage que peuvent espérer tirer les différents clans politiques de son acte ou encore la réputation d'une ville plus que jamais associée aux idées révolutionnaires. À condition de le retrouver.

PRIX SERVAIS 2023 POUR LA LITTÉRATURE LUXEMBOURGEOISE FONDATION SERVAIS



Jérôme Quiqueret
TOUT DEVAIT DISPARAÎTRE
Histoire véridique d'un double meurtre commis à Esch-sur-Alzette à la fin de l'été 1910

Avec une préface de Philippe Artières

480 pages
20 x 12 cm
Broché avec rabats
ISBN 978-99959-43-43-1
25,00 €

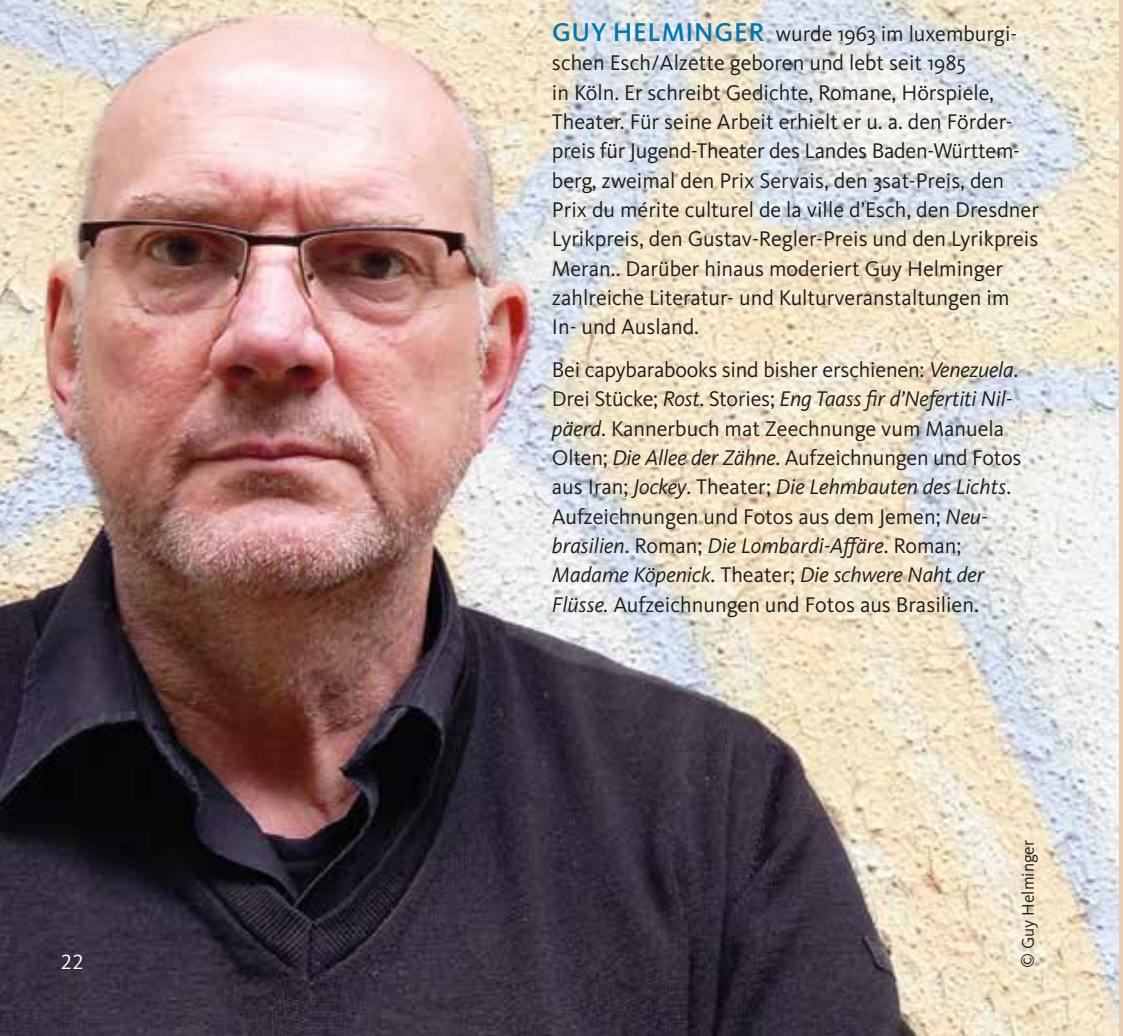
Avril 2022

5E ÉDITION

»Virtuos!« KÖLNER STADTANZEIGER

»Faszinierend. Ein ganz großes Aha-Erlebnis.« WDR

»Wonnerbar Liesmomenter!« RADIO 100,7



GUY HELMINGER wurde 1963 im luxemburgischen Esch/Alzette geboren und lebt seit 1985 in Köln. Er schreibt Gedichte, Romane, Hörspiele, Theater. Für seine Arbeit erhielt er u. a. den Förderpreis für Jugend-Theater des Landes Baden-Württemberg, zweimal den Prix Servais, den 3sat-Preis, den Prix du mérite culturel de la ville d'Esch, den Dresdner Lyrikpreis, den Gustav-Regler-Preis und den Lyrikpreis Meran.. Darüber hinaus moderiert Guy Helminger zahlreiche Literatur- und Kulturveranstaltungen im In- und Ausland.

Bei capybarabooks sind bisher erschienen: *Venezuela*. Drei Stücke; *Rost*. Stories; *Eng Taass fir d'Nefertiti Nilpäerd*. Kannerbuch mat Zeechnunge vum Manuela Olten; *Die Allee der Zähne*. Aufzeichnungen und Fotos aus Iran; *Jockey*. Theater; *Die Lehmbauten des Lichts*. Aufzeichnungen und Fotos aus dem Jemen; *Neubrasilien*. Roman; *Die Lombardi-Affäre*. Roman; *Madame Köpenick*. Theater; *Die schwere Naht der Flüsse*. Aufzeichnungen und Fotos aus Brasilien.

© Guy Helminger

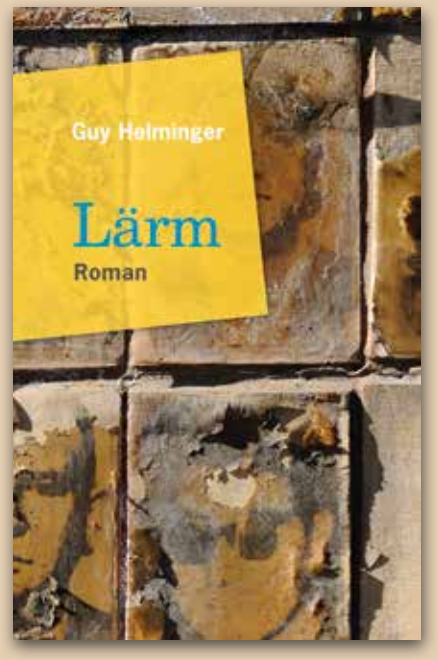
Chile, Kongo, Brokdorf. Erinnert sich einer?

PRIX SERVAIS 2022 FONDATION SERVAIS POUR LA LITTÉRATURE LUXEMBOURGEOISE

Wo ist Konrad Schnittweg? Hat der Psychotherapeut ein Attentat geplant? Das lässt der Brief vermuten, der in seinem Namen an die Presse ging, bevor er verschwand. Der ermittelnde Beamte Schnok versucht, das Leben des Untergetauchten zu rekonstruieren, um ihm auf die Spur zu kommen. Aber die Befragten, egal ob Ehefrau, Freunde, frühere Kameraden beim Bund oder der recherchierende Journalist, widersprechen sich grundlegend. Für die einen ist Schnittweg der reflektierte, hilfsbereite Zeitgenosse, für die anderen die Wiederbelebung des politischen Terrors.

Hat Schnittweg, dieser Mann des Wortes, für den das Gespräch immer Teil der Lösung war, sich über die Jahre durch die politischen Verhältnisse in Europa radikalisiert? Oder stand er einem der Befragten im Weg? Ein Motiv hätten einige.

Guy Helmingers packender Roman »Lärm« über das Verschwinden eines Mannes erweist sich als faszinierendes, vielstimmiges Verwirrspiel rund um politische Verantwortung und Verantwortungslosigkeit, um Freundschaft und Verrat sowie die Suche nach einer Wahrheit, die sich für jeden Beteiligten anders darstellt.



Guy Helminger
LÄRM
Roman

328 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen
ISBN 978-99959-43-41-7
23,00 €

Dezember 2021

De **CHRISTIAN KMIOTEK,** Joergang 1960, ass ewell bal en halleft Joerhonnert op de Lëtzebuerger Bünen ze gesinn, haaptsächlech op Lëtzebuergesch an op Däitsch. Dosende Filmrollen an nationalen an internationale Produktioune gehéieren och zu sengem Liewenslaf. Hannert de Kulisse war de Christian aktiv an der Theaterfederatioun, an der Kulturfabrik, bei Samsa Film an als Beroder vum Kulturministère a vun der Europäescher Kommissioun.

De »Kmio«, wéi e vu ville genannt gëtt, huet schonn e puer Mol e ganzen Owend solo op der Bün gemeeschtert. Allerdéngs ass *Uerdnung muss sinn* déi éischte Kéier, wou hien och den Text zu sengem Optrëtt selwer geschriwwen huet. Wéi de Kmio 2020 no siwejäreger Presidence vun der grénger Partei seng politesch Ämter a jonk Hänn ginn huet, war endlech de Moment komm, wou hien dësen Häerzensprojet an Ugréff huele konnt.

© Kulturfabrik

Et muss alles eng Uerdnung hunn – och am Privaten

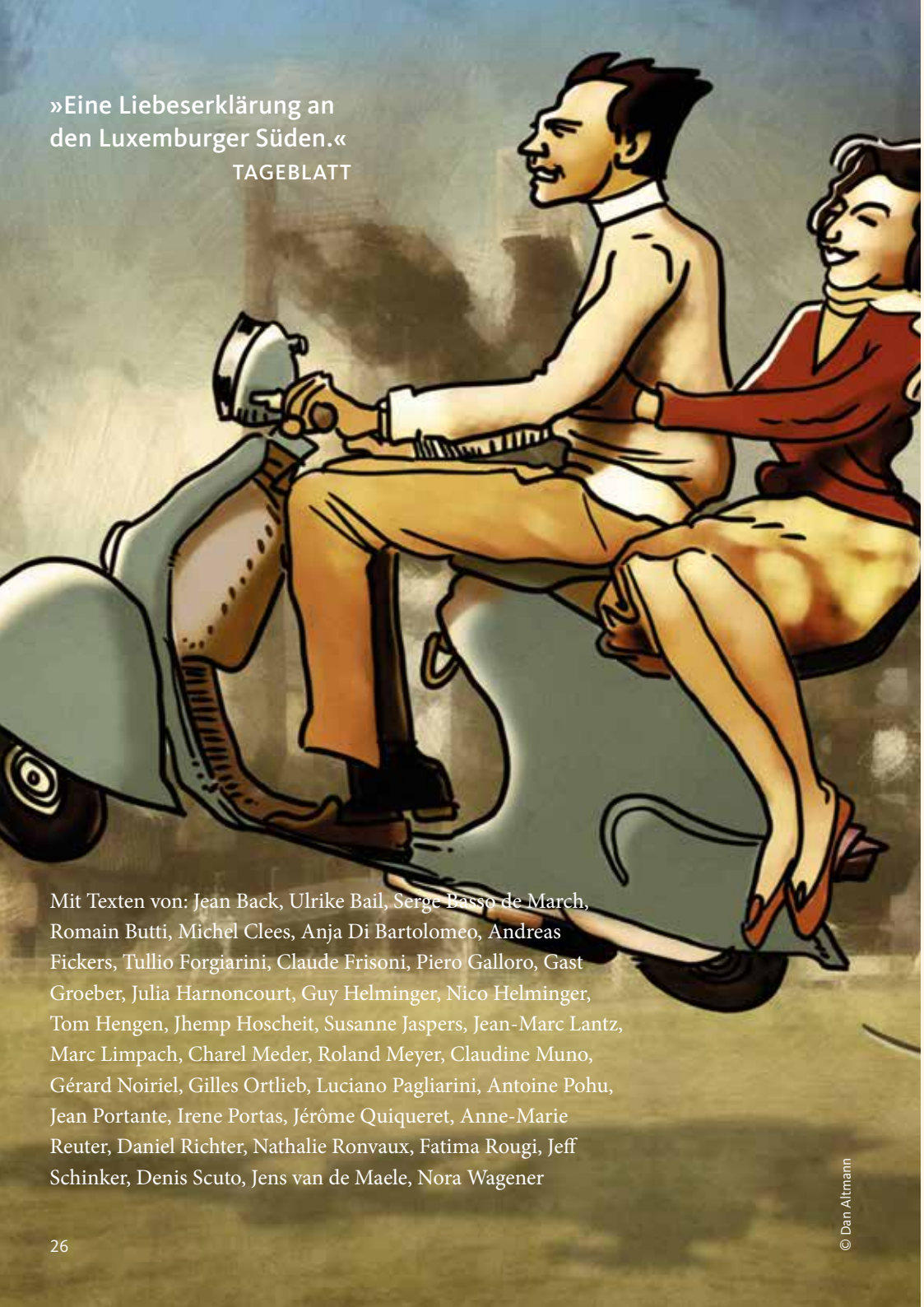
A sengem One-Man-Owend schafft de Christian Kmiotek mam Publikum drun, déi aktuell Theemen anzeuerdnen, auszesortéieren, z'erklären an nei ze tässelen. Mat spatzer Zong, Niveau an Humor hëlt hien aktuell Phänomener ënnert d'Lupp: vum Alginn a vum Schwäerme vu fréier, iwwert den SUV an de Recycling, vu Verschwörungstheorien a bronge Gesellen, Dommheet an Nationalismus, bis zum alldeegleche Wansinn an der Famill an um Büro.

Alles, wat de Christian Kmiotek an eiser verwurrelter Welt zum Staune bréngt a wat eis all beweegt, gëtt op d'Schëpp geholl, mol bësseg, mol nodenklech. Heiansdo sprëngt hien och aus der Këscht… an déi hien dach eigentlech Uerdnung brénge wollt.

Christian Kmiotek
UERDNUNG MUSS SINN
De Kmio sprëngt aus der Këscht

80 Säiten, 19 x 11 cm
Brochéiert mat Klappen
ISBN 978-99959-43-51-6
12,00 €

Mäerz 2023



»Eine Liebeserklärung an den Luxemburger Süden.«
TAGEBLATT

Mit Texten von: Jean Back, Ulrike Bail, Serge Basso de March, Romain Butti, Michel Clees, Anja Di Bartolomeo, Andreas Fickers, Tullio Forgiarini, Claude Frisoni, Piero Galloro, Gast Groeber, Julia Harnoncourt, Guy Helminger, Nico Helminger, Tom Hengen, Jhemp Hoscheit, Susanne Jaspers, Jean-Marc Lantz, Marc Limpach, Charel Meder, Roland Meyer, Claudine Muno, Gérard Noiriel, Gilles Ortlieb, Luciano Pagliarini, Antoine Pohu, Jean Portante, Irene Portas, Jérôme Quiqueret, Anne-Marie Reuter, Daniel Richter, Nathalie Ronvaux, Fatima Rougi, Jeff Schinker, Denis Scuto, Jens van de Maele, Nora Wagener

© Dan Altmann

»Irgendwann wurde mir klar: Dieser Springsteen ist auf seine Weise ein ›Minetter‹ der U.S.A.!«

DENIS SCUTO

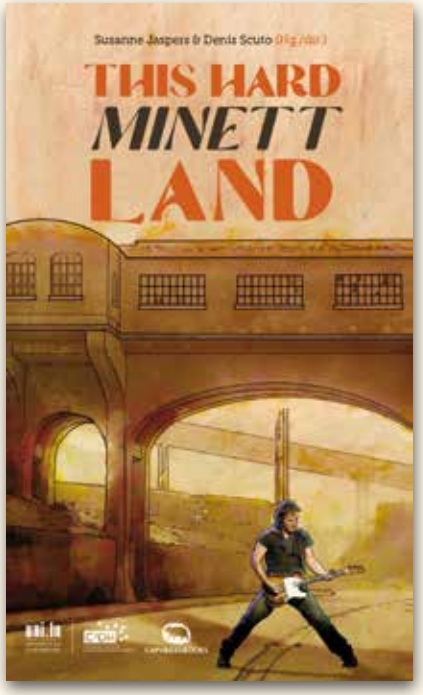
»This Hard Minett Land« versteht sich als Einladung zu einer ganz besonderen Entdeckungsreise durch Luxemburgs Süden: Rund vierzig SchriftstellerInnen und HistorikerInnen haben sich von Bruce Springsteens Songs inspirieren lassen und Texte über das luxemburgisch-lothringische Eisenerzbecken, »de Minett«, verfasst, sowie über diejenigen, die dort leben und gelebt haben, die dort geboren oder dorthin eingewandert sind, dort gearbeitet, geliebt, geträumt, gehofft, gekämpft, Erfolg gehabt haben – oder auch gescheitert sind. Indem die Autoren und Autorinnen fiktive, »auf wahren Begebenheiten beruhende« oder reale Geschichten erzählen, die Geschichten der Helden von »*This Hard Minett Land*«, »*struggling to do everything right*« (»Brilliant Disguise«).

Begleitet werden die Texte in deutscher, englischer, französischer und luxemburgischer Sprache von Illustrationen des Luxemburger Künstlers Dan Altmann.

In Zusammenarbeit mit:

UNIVERSITÉ DU LUXEMBOURG

C²DH LUXEMBOURG CENTRE FOR CONTEMPORARY AND DIGITAL HISTORY



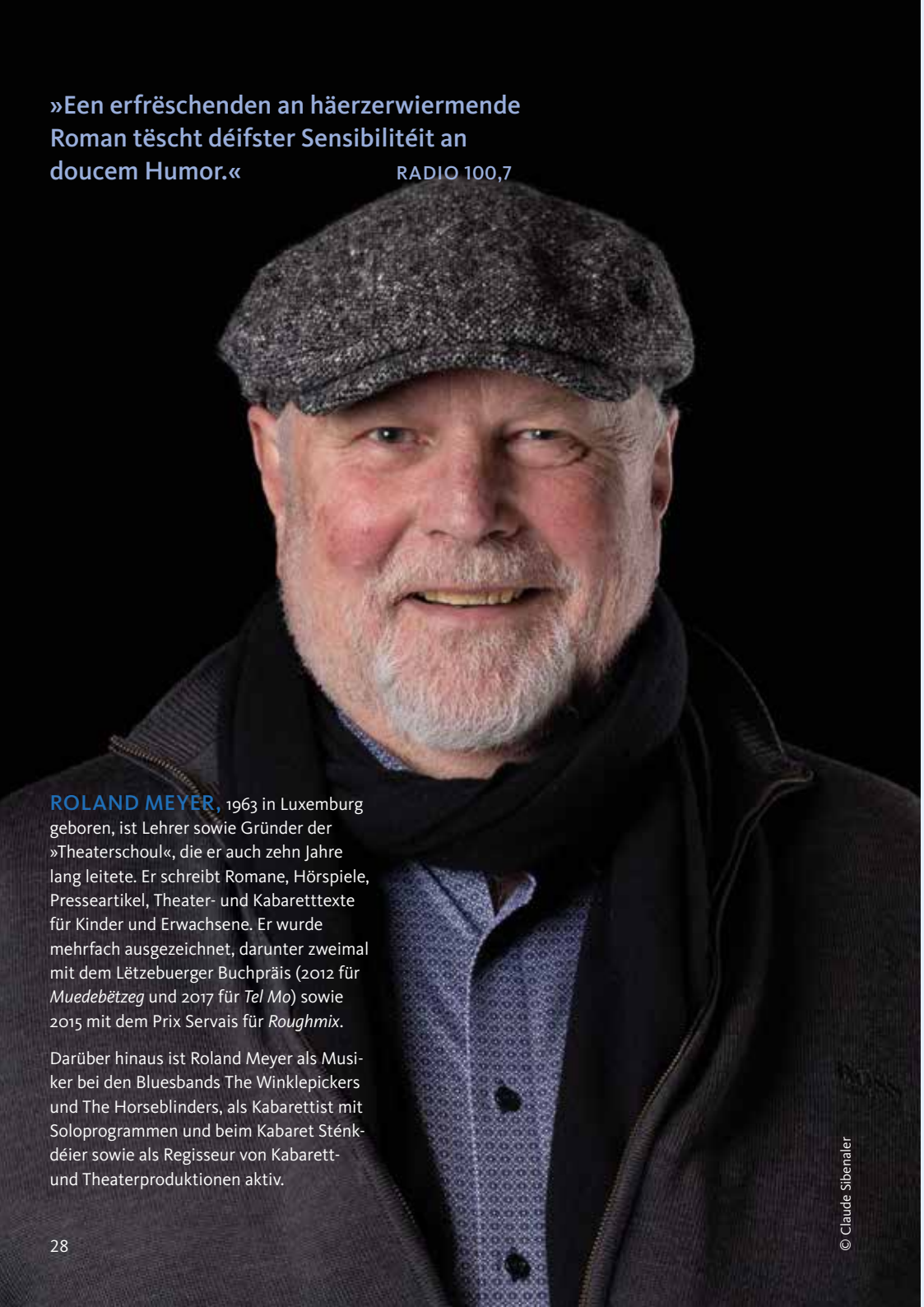
Susanne Jaspers & Denis Scuto (Hg.)
THIS HARD MINETT LAND
Texte über Luxemburgs Süden, inspiriert von Bruce-Springsteen-Songs

Mit Illustrationen von Dan Altmann

240 Seiten, 20 x 12 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-48-6
25,00 €

November 2022

»Een erfrëschenden an häerzerwiermende Roman tëscht déifster Sensibilitéit an doucem Humor.« RADIO 100,7



ROLAND MEYER, 1963 in Luxemburg geboren, ist Lehrer sowie Gründer der »Theaterschoul«, die er auch zehn Jahre lang leitete. Er schreibt Romane, Hörspiele, Presseartikel, Theater- und Kabaretttexte für Kinder und Erwachsene. Er wurde mehrfach ausgezeichnet, darunter zweimal mit dem Lëtzebuerger Buchpräis (2012 für *Muedebëtzeg* und 2017 für *Tel Mo*) sowie 2015 mit dem Prix Servais für *Roughmix*.

Darüber hinaus ist Roland Meyer als Musiker bei den Bluesbands The Winklepickers und The Horseblinders, als Kabarettist mit Soloprogrammen und beim Kabaret Sténkdéier sowie als Regisseur von Kabarett- und Theaterproduktionen aktiv.

© Claude Sibenaler

Ein irrwitziger Roadtrip durch die Eifel

Die 15-jährige Lea-Sophia, einzige Tochter einer Kölner Bildungsbürgerfamilie und Musterschülerin mit einem gewissen Hang zur Arroganz und Zickigkeit, schließt sich der Fridays-for-Future-Bewegung an. Als ihre Gruppe in ein Klimacamp in der Eifel reist, lernt sie dort den 17-jährigen Leandro kennen. Der Portugiese ist das absolute Gegenteil von Lea-Sophia, »ein richtiger Assi«, lautet ihr Urteil nach der ersten Begegnung. Nur ist das bekanntlich ja so eine Sache mit den Gegensätzen …

Widerwillig muss Lea-Sophia sich eingestehen, dass sie sich zu Leandro hingezogen fühlt. Und als der auf einmal mitten in der Nacht in ihrem Zimmer steht und sie fragt, ob sie mit ihm nach Berlin fahren möchte, sagt sie zu ihrer eigenen Überraschung ja.

Was folgt, ist ein irrwitziger Roadtrip durch die Eifel auf einem altersschwachen Motorrad, an dessen Ende Leandro und Lea-Sophia nicht nur viel über die Menschen gelernt haben, denen sie auf ihrer Reise begegnet sind, sondern noch viel mehr über sich selbst.

Roland Meyer
LEANDRO
Roman

256 Seiten, 20 x 12 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-50-9
15,00 €

Oktober 2022

»Klasse Jugendroman. Sehr lesenswert.«
ABENTEUER RUHRPOTT

MICHEL PAULY ist emeritierter Professor für Transnationale Luxemburger Geschichte an der Universität Luxemburg. Während seine Dissertation sich mit der Stadt Luxemburg im späten Mittelalter beschäftigte, behandelte seine Habilitationsschrift die Hospitäler zwischen Maas und Rhein im Mittelalter. Weitere Forschungsschwerpunkte betreffen die Geschichte der europäischen Messen und Jahrmärkte, die Dynastie der Luxemburger im 14.-15. Jahrhundert, die Migrationsgeschichte, die Geschichte Luxemburgs in der *longue durée*. Er war von 2006 bis 2016 Vorsitzender der Internationalen Kommission für Städtegeschichte und leitete bis 2021 das Centre luxembourgeois de Documentation et d'Études médiévales (CLUDEM). Er ist Redaktionsmitglied der *Hémecht. Zeitschrift für Luxemburger Geschichte. Transnational, lokal, interdisziplinär* und der Zeitschrift *forum fir Politik, Gesellschaft a Kultur.*

»Eine wahre Schatzkiste der Stadterkundung.«
LUXEMBURGER WORT

© privat

Ein unterhaltsamer Gang durch die Stadtgeschichte

SHORTLIST
LUXEMBURGER BUCHPREIS
2023

Bis heute fehlt eine wissenschaftliche Aufarbeitung der Geschichte der Stadt Luxemburg. Das vorliegende Buch versucht, die bestehende Lücke ein Stück weit zu schließen. Anhand von 99 Objekten werden die wichtigsten Etappen der urbanen Siedlungs-, Bau-, Sozial-, Wirtschafts-, Kultur-, Kirchen- und Alltagsgeschichte von der Vor- und Frühgeschichte bis heute dargestellt. Zusätzlich werden weiterführende Literaturhinweise angeboten sowie Forschungsfragen benannt und vorsichtige Hypothesen formuliert. Damit wird sowohl nicht wissenschaftlich vorgebildeten Lesern als auch Studierenden und Forschern ein ebenso lehrreicher wie unterhaltsamer Gang durch die Stadtgeschichte Luxemburgs ermöglicht.

Michel Pauly (Hg.)
DIE GESCHICHTE DER STADT LUXEMBURG IN 99 OBJEKTEN

408 Seiten, 24 x 17 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-46-2
32,00 €

November 2022

Mit Beiträgen von: Evamarie Bange, Ian De Toffoli, Marlène Duhr, Andreas Fickers, Nadine Geisler, Gilles Genot, Pit Hess, Marie-Paule Jungblut, Monique Kieffer, Sonja Kmec, Thomas Kolnberger, Frédéric Krier, Ralph Lange, Paul Lesch, André Linden, Anne-Marie Millim, Jean-Luc Mousset, François Reinert, Marc Schoentgen, Guy Thewes, Martin Uhrmacher, Josiane Weber, Paul Zahlen, Jochen Zenthöfer.

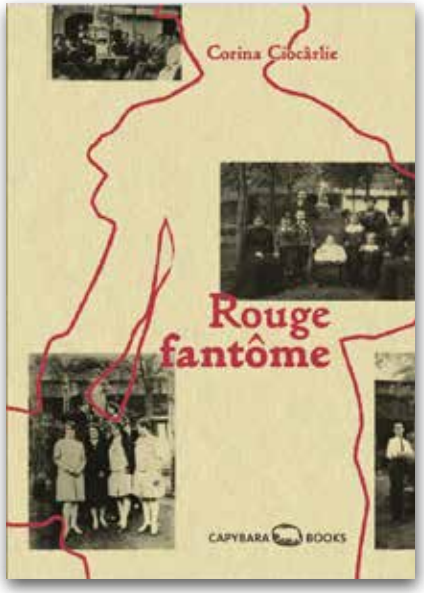
Mit der Unterstützung von:

BANQUE DE LUXEMBOURG · UNIVERSITÉ DU LUXEMBOURG · IHIST. · <LËTZEBUERG CITY MUSEUM> · VILLE DE LUXEMBOURG

PROCHAINEMENT

Corina Ciocârlie : Rouge fantôme

Dudelange, portrait de groupe avec dame, migrants et hauts-fourneaux



Un livre en forme de jeu de piste déployé par cercles concentriques autour de ce point zéro qu'est la statue disparue d'une jeune femme, nymphe ou déesse portant deux amphores et flanquée d'une créature marine à la bouche menaçante (peut-être Salacie, divinité romaine de la mer), placée dans le jardin d'un café entretemps démoli (le Rossi), sis dans une rue dont le nom (Gare-Usines) résume à lui seul l'histoire d'une ville (Dudelange) située au milieu de l'archipel des anges (Rumelange, Differdange, Tétange, Schifflange & Co) et jumelée avec des villes des quatre coins du l'Europe (Feltre en Italie, Manom en France, Lauenburg/Elbe en Allemagne, Lebork en Pologne, Arganil au Portugal, Berane au Monténégro).

Corina Ciocârlie
ROUGE FANTÔME
Dudelange, portrait de groupe avec dame, migrants et hauts-fourneaux

ca. 200 pages, 24 x 17 cm
Hardcover
ISBN 978-99959-43-55-4
25,00 €

Printemps 2024

CORINA CIOCÂRLIE est journaliste et essayiste, elle enseigne la littérature comparée à l'Université de Luxembourg, ainsi que la théorie et la pratique de l'édition à l'Université de Bucarest. Son domaine de prédilection est la géographie littéraire ; la traversée des frontières, sa spécialité.

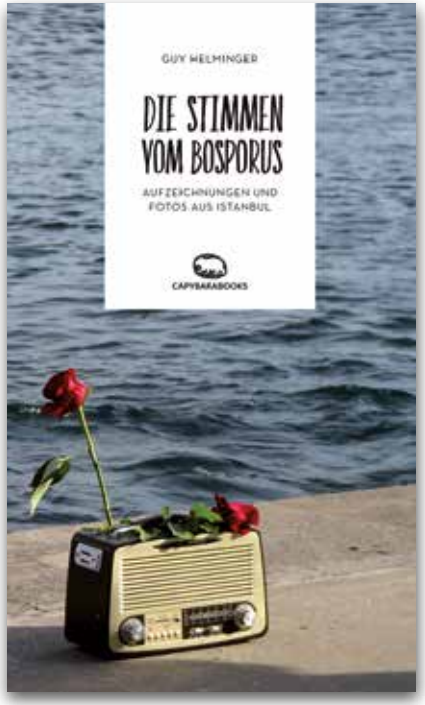
Derniers titres parus : *București, kilometrul zero. O istorie ilustrată a călătoriilor literare* [Bucarest, kilomètre zéro. Une histoire illustrée des voyages littéraires], 2021 ; *Europe zigzag. Petit atlas de lieux romanesques*, 2021 ; *Differdange est un roman. Voyager avec Jean Portante*, 2022 ; *Mots de passe. Homo migrans : traversées et clichés en tout genre*, 2022.

DEMNÄCHST

Guy Helminger: Die Stimmen vom Bosporus

Aufzeichnungen und Fotos aus Istanbul

5 Monate hat Guy Helminger in Istanbul gewohnt, hat sich in den unterschiedlichsten Vierteln von Tarlabaşı bis Suadiye, von Beyoğlu bis Eyüp umgesehen. Auf seinem Weg hat er Menschen interviewt, ihre Geschichte festgehalten und dabei erfahren, wie die Stadt sich in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat, wie die Politik und wie das Leben der Einheimischen. Herausgekommen sind einzigartige Aufzeichnungen von der entführten Ülker, von Mgrdich, dessen armenische Vorfahren Anfang letzten Jahrhunderts nach Syrien flohen und der nun wegen des Krieges wieder in Istanbul lebt, von der sephardischen Jüdin Ceni, von Can, dem Punk und Şükran Moral, der berühmtesten Performance-Künstlerin des Landes. Sie alle bilden mit vielen anderen »Die Stimmen vom Bosporus«, ein Chor, der Istanbul neu entstehen lässt.



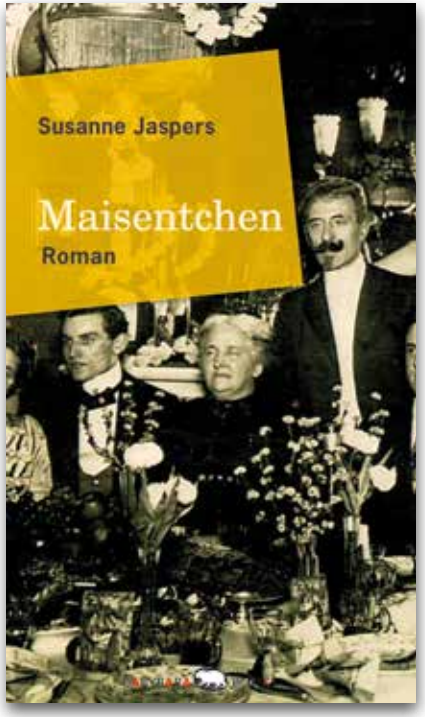
Guy Helminger
DIE STIMMEN VOM BOSPORUS
Aufzeichnungen und Fotos aus Istanbul

ca. 224 Seiten, 19 x 11 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-57-8
24,00 €

Frühjahr 2024

GUY HELMINGER wurde 1963 im luxemburgischen Esch/Alzette geboren und lebt seit 1985 in Köln. Er schreibt Gedichte, Romane, Hörspiele, Theater. Für seine Arbeit erhielt er u. a. den Förderpreis für Jugend-Theater des Landes Baden-Württemberg, zweimal den Prix Servais, den 3sat-Preis, den Prix du mérite culturel de la ville d'Esch, den Dresdner Lyrikpreis, den Gustav-Regler-Preis und den Lyrikpreis Meran.

DEMNÄCHST
Susanne Jaspers: Maisentchen



»Die Augen meiner Großmutter sind halb geschlossen, sie hatte während des Essens mal wieder zu tief ins Sherry-Glas geschaut. Hinter ihr steht der Prinz, stolz und elegant wie immer, neben ihm Ella mit ihrem komischen Verlobten Hermann mit den Glubschaugen, davor sitzen die dicke dumme Paula und ihr reicher Belgier, auch wenn Paula damals noch nicht dick gewesen ist. Und so dumm auch nicht gewesen sein kann, sonst hätte sie sich den reichen Belgier nicht angeln können. Sie trägt um ihre damals noch vorhandene Taille einen mit einer kunstvoll gearbeiteten Rose bestickten Schärpengürtel. Bestimmt ein Geschenk des reichen Belgiers.«

Susanne Jaspers
MAISENTCHEN
Roman

ca. 256 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
ISBN 978-99959-43-58-5
22,00 €

Sommer 2024

SUSANNE JASPERS, 1970 in Aachen geboren, pendelt als Verlegerin, Schriftstellerin und Reisebuchautorin zwischen Luxemburg und einem Dorf in der Nordeifel. Sie hat mehrere Bücher veröffentlicht: »Trio mit Ziege. Kriminalroman« (2009), »Der Duschenkrieg. Eine transsibirische Reise« (2010), »ALLES ÜBER LUXEMBURG« (2012, 7. Auflage 2019), »Dann drehe ich mich um und gehe. Restaurantgeschichten« (2014). 2015 erschien das Reisebuch »Donostia/San Sebastián. Die glücklichste Stadt der Welt« (zusammen mit Georges Hausemer, 3. Auflage 2019), gefolgt in derselben Reihe von dem Reisebuch »Luxemburg. Das einzigartigste Großherzogtum der Welt« (zusammen mit Georges Hausemer, 2017) sowie von »Mit Jean-Claude auf der Hühnerstange. Kuriose Orte in Luxemburg« (2018).

Backlist: Literatur

Anja Di Bartolomeo
Wundholz
Roman

192 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
ISBN 978-99959-43-31-8
18,95 €

Eva Braun
Das Luxemburger Tagebuch

120 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-99959-751-4-2
16,95 €

Georges Hausemer
Behescht
97 komprimierte
Unterhaltungsromane

Mit Bildern und Zeichnungen des Autors

232 Seiten, 21 x 21 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-29-5
25,00 €

Georges Hausemer
Fuchs im Aufzug
Erzählungen

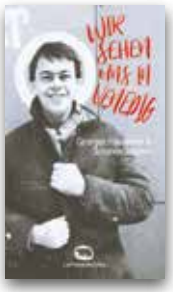
208 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
ISBN 978-99959-43-10-3
18,95 €

Georges Hausemer
Kleine luxemburgische Literaturgeschichte
Roman

200 Seiten, 20 x 12 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-18-9
17,95 €

Georges Hausemer
Der Suppenfisch
Roman

144 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-99959-751-6-6
17,95 €



Georges Hausemer &
Susanne Jaspers
Wir sehen uns in Venedig
Mein Tumor und ich, ich und mein Tumor, 33 Tage Intensivstation, ein paar davor und viel zu wenige danach

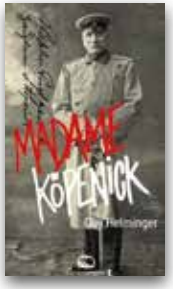
272 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
ISBN 978-99959-43-20-2
20,00 €

Guy Helminger
Jockey
Theater

106 Seiten, 19 x 11 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-21-9
12,00 €

Guy Helminger
Die Lombardi-Affäre
Roman

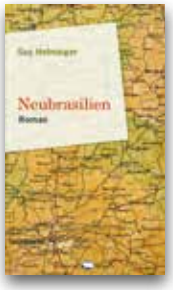
136 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen
ISBN 978-99959-43-32-5
17,95 €



Guy Helminger
Madame Köpenick
Theater

112 Seiten, 19 x 11 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-42-4
12,00 €

AUSGEZEICHNET MIT DEM LËTZEBUERGER THEATERPRÄIS



Guy Helminger
Neubrasilien
Roman

400 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen
ISBN 978-99959-43-26-4
22,00 €

AUCH ALS E-BOOK ERHÄLTLICH:
ISBN 978-99959-43-28-8
15,99 €

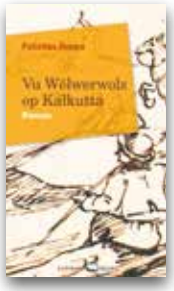
Guy Helminger
Rost
Stories

184 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-99959-43-07-3
18,95 €

PRIX SERVAIS 2002 FONDATION SERVAIS

Guy Helminger
Venezuela
Drei Stücke

198 Seiten 20 x 12 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-04-2
17,95 €



Felicitas Hoppe
Vu Wëlwerwolz op Kalkutta
Roman

Aus dem Däitschen iwwersat vum Georges Hausemer

208 Säiten, 20 x 12 cm
Gebonne mat Schutzëmschlag
ISBN 978-99959-751-8-0
19,95 €

Jérôme Jaminet
Ein Wort in Esels Ohr
Aufzeichnungen

96 Seiten, 19 x 11 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-35-6
14,00 €

Susanne Jaspers
Dann drehe ich mich um und gehe
Restaurantgeschichten

160 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-99959-751-3-5
17,95 €

Jean-Marc Lantz
Magnetosaurus Nostalgodon
Roman

Op Lëtzebuergesch

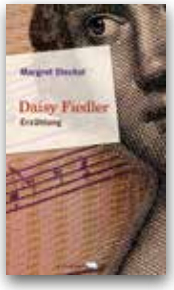
376 Säiten, 20 x 12 cm
Gebonne mat Schutzëmschlag
ISBN 978-99959-43-22-6
25,00 €

Paul Rauchs
Virons le virus !
Essai de journal (dé)confiné

144 pages, 12 x 20 cm
Relié avec jaquette
ISBN 978-99959-43-33-2
17,95 €

Nathalie Ronvaux
Moi, je suis Rosa !
Théâtre

56 pages, 19 x 11 cm
Broché avec rabats
ISBN 978-99959-43-44-8
10,00 €



Margret Steckel
Daisy Fiedler
Erzählung

112 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen
ISBN 978-99959-43-37-0
15,95 €

Margret Steckel
Drei Worte hin und her
Roman

272 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-99959-751-7-3
22,95 €

Margret Steckel
Ins Licht sehen
Erzählungen

168 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen
ISBN 978-99959-43-09-7
18,95 €

Margret Steckel
Jette, Jakob und die andern
Novelle

160 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen
ISBN 978-99959-43-13-4
17,95 €

Reisebuch

Eva Dietrich
Das fremde Gewürz
Geschichten aus Georgien

128 Seiten, 19 x 11 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-14-1
CHF 19,50 / 17,00 €

Mina Esfandiari
Von B nach B
Begegnungen auf dem Radweg
Deutsche Einheit

Mit zahlreichen Fotos der Autorin

182 Seiten, 19 x 11 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-30-1
15,00 €

2. Auflage

Georges Hausemer
Bushäuschen in Georgien
Texte und Fotos

70 Seiten, 19 x 11 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-12-7
15,00 €

Georges Hausemer
Der Schüttler von Isfahan
Karawansereien

288 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-99959-43-05-9
22,95 €

Georges Hausemer &
Susanne Jaspers
Donostia / San Sebastián
Die glücklichste Stadt der Welt

192 Seiten, 12 x 20 cm
Mit zahlreichen Fotos
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-02-8
16,95 €

3.Auflage

ALSO AVAILABLE IN ENGLISH

Susanne Jaspers &
Georges Hausemer
Luxemburg
Das einzigartigste Großherzogtum
der Welt

256 Seiten, 12 x 20 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-11-0
19,95 €

Guy Helminger
Die Allee der Zähne
Aufzeichnungen und Fotos
aus Iran

132 Seiten, 19 x 11 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-17-2
17,00 €

Guy Helminger
Die Lehmbauten des Lichts
Aufzeichnungen und Fotos
aus dem Jemen

224 Seiten, 19 x 11 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-24-0
20,00 €

Guy Helminger
Die schwere Naht der Flüsse
Aufzeichnungen und Fotos
aus Brasilien

304 Seiten, 20 x 12 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-45-5
22,00 €

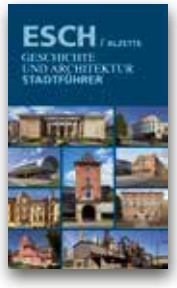
Susanne Jaspers
Mit Jean-Claude auf der Hühnerstange
Kuriose Orte in Luxemburg

120 Seiten, 19 x 11 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-15-8
17,00 €

CID I Fraen an Gender
Mit den Haien streiten
Frauen und Gender in Luxemburg
seit 1940 I Femmes et genre au
Luxembourg depuis 1940

392 Seiten, 26 x 19 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-16-5
29,00 €

AUCH ALS E-BOOK ERHÄLTLICH:
ISBN 978-99959-43-19-6
24,99 €



Georges Buchler, Jean Goedert,
Antoinette Lorang, Antoinette Reuter,
Denis Scuto, Christof Weber (Fotos)
Esch/Alzette
Geschichte und Architektur. Stadtführer

Deutsche Übersetzung: Susanne Jaspers

504 Seiten, 25 x 15 cm
Klappenbroschur mit Fadenbindung
ISBN 978-99959-43-38-7
25,00 €

AUSSI DISPONIBLE EN FRANÇAIS

Sonja Kmec, Robert L. Philippart,
Antoinette Reuter (Hg.)
Ewige Ruhe?
Concession à perpétuité ?

352 Seiten, 29,7 x 22 cm
Hardcover
ISBN 978-99959-43-23-3
39,00 €

AUCH ALS E-BOOK ERHÄLTLICH:
ISBN 978-99959-43-25-7, 18,99 €

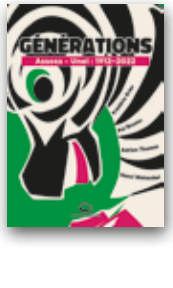
VERGRIFFEN

Thomas Kolnberger &
Benoît Niederkorn (Hg.)
Militärgeschichte Luxemburgs
Histoire militaire du Luxembourg

In deutscher, französischer und
englischer Sprache

416 Seiten, 29,7 x 22 cm
Hardcover mit Fadenbindung
ISBN 978-99959-43-40-0
39,00 €

AUCH ALS E-BOOK ERHÄLTLICH:
ISBN 978-99599-43-49-3
18,99 €



Frédéric Krier, Pol Reuter,
Adrien Thomas, Henri Wehenkel
Générations :
Assoss – Unel : 1912-2022

Avec de nombreuses photos
et illustrations

328 pages, 21 x 14,8 cm
Broché avec rabats
ISBN 978-99959-43-36-3
20,00 €

Benoît Majerus, Charles Roemer,
Gianna Thommes (Hg.)
1914-1918: Guerre(s) au Luxem-
bourg – Krieg(e) in Luxemburg

200 Seiten, 24 x 16,7 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-751-9-7
30,00 €

2. Auflage

VERGRIFFEN

André Linden
Luxemburgs Exilregierung
und die Entdeckung des
Demokratiebegriffs

Mit historischen Fotos

208 Seiten 21 x 14,8 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-36-3
20,00 €

AUCH ALS E-BOOK ERHÄLTLICH:
ISBN 978-99959-43-52-3
15,99 €

Thomas Vercruysse (dir.)
Luxembourg – ville créative

272 pages, 20 x 12 cm
Broché avec rabats
ISBN 978-99959-43-03-5
19,95 €

Susanne Jaspers &
Georges Hausemer
Was Sie schon immer ALLES ÜBER LUXEMBURG wissen wollten, aber bisher nie zu fragen wagten (und über Island schon gar nicht)

272 Seiten, 12 x 20 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-751-0-4
19,95 €

7. Auflage

Kannerbuch

Hans de Beer
Klengen Äisbier – Wuer fiers du?

Op Lëtzebuergesch iwwersat vum Georges Hausemer

32 Säiten, 20 x 14 cm
Hardcover
ISBN 978-99959-751-2-8
11,95 €

Guy Helminger (Text) &
Manuela Olten (Illustratiounen)
Eng Taass fir d'Nefertiti Nilpäerd

Aus dem däitschen Original op Lëtzebuergesch iwwersat vum Auteur

40 Säiten, 29 x 22 cm
Hardcover
ISBN 978-99959-43-01-1
16,95 €

Janosch
Oh, wéi ass Panama esou schéin

Op Lëtzebuergesch iwwersat vum Georges Hausemer

48 Säiten, 20 x 14 cm
Hardcover
ISBN 978-99959-751-1-1
11,95 €

Jeff Kinney
Dem Greg säin Tagebuch
Ass eppes? Dem Greg säin Tagebuch 2

Op Lëtzebuergesch iwwersat vum Georges Hausemer

220 Säiten, 20 x 12 cm
Broschéiert
Band I: ISBN 978-99959-751-5-9
Band II: ISBN 978-99959-43-08-0
12,95 €

I. DEEL VERGRAFF

B.J. Novak
D'Buch ouni Biller

Aus dem Engleschen iwwersat vum Georges Hausemer

48 Säiten, 26 x 21 cm
Gebonne mat Schutzëmschlag
ISBN 978-99959-43-00-4
14,95 €

Alfredo Soderguit
An du koumen d'Capybaraen

Op Lëtzebuergesch iwwersat vum Sébastian Thiltges

48 Säiten, 22 x 25,7 cm
Hardcover
ISBN 978-99959-43-34-9
15,00 €

Immer auf dem neuesten Stand sein in Sachen capybarabooks-Bücher? Dann einfach unseren Newsletter »The Capybara Gazette« abonnieren unter **www.capybarabooks.com**

Kontakt

Luxemburg:
capybarabooks s. à r. l.
52, rue de Colmar-Berg
L-7525 Mersch
T +352 661 50 17 15

Deutschland:
capybarabooks
Reichensteiner Straße 40
D-52156 Monschau-Mützenich
T +49 2472 970 6555

contact@capybarabooks.com
www.capybarabooks.com

© November 2023